

Zeitschrift: Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte
Herausgeber: Arbeitsgruppe für Kartengeschichte ; Schweizerische Gesellschaft für Kartographie
Band: - (2020)
Heft: 61

Artikel: Der Neuenburger Kartograph Maurice Borel (1860-1926)
Autor: Feldmann, Hans-Uli / Höhener, Hans-Peter / Klöti, Thomas
Kapitel: Maurice Borels kartographisches Werk
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-905770>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abb. 39: *Spécimens de Cartes Géographiques. Dessinées et gravées chez Mce Borel Neuchâtel Suisse.*
Format: 26,5x17,5cm
(Sammlung L. Pokorni).



Maurice Borels kartographisches Werk

Mit der folgenden Zusammenstellung liegt erstmals eine Übersicht über das kartographische Werk von Maurice Borel vor. Dieses umfasst die Perioden

- 1879–1882: Randegger & Cie, Winterthur (Lehre als Steingraveur)
- 1882–1888: Etablissement-Géographique Erhard, Paris
- 1888–1893: Atelier Mce Borel, Paris
- 1893–1926: Atelier Mce Borel & Cie, Neuchâtel

Die Karten

Abb. 40: Carthago / Tunis
1:160000.
Format: 20x13,5cm. *Dessin, cliché pour la Typographie.* In einem der Musterhefte hat Borel eigenhändig Preisangaben eingetragen, die ihm wahrscheinlich als Kalkulationsgrundlage dienten. *Prix du dessin: 70 f oder 25 f/dm². Sans les hachures 30 f* (Gebirgsdarstellung, Wasserflächen).

Wie schon für sein Atelier in Paris (Abb. 20) erstellte Maurice Borel auch zu seinem Geschäftsstart in Neuenburg ein 15seitiges Musterheft mit Kartenausschnitten (Abb. 39–43) aus früheren publizierten Aufträgen. Die Auswahl zeigt das gesamte Spektrum seiner Arbeiten, massstabmässig und technisch, so zum Beispiel Steingravur, Lithographie, Zinkographie, Zeichnung für ein Buchdruck-Cliché und ein Reliefmodell. Am Schluss des Büchleins erwähnt er zudem seine 1889 an der Weltausstellung in Paris gewonnene Silbermedaille.

Einige der wichtigsten Karten, Reliefmodelle und Panoramen werden in der Folge detailliert beschrieben und bildlich festgehalten.

Abb. 41: (Seite 21 oben): Orbe, aus *Carte de Neuchâtel* 1:50000. Format: 18,5x13cm, *Gravé*, 6-farbig (graue Reliefschummerung lithographiert). *Prix: 120 f oder 50 f/dm².*

Abb. 42: (Seite 21 unten): Ancey 1:50000. Format: 20 x 13,5 cm. *Gravé sur zinc*, 4-farbig. *Prix: trait et lettre 60 f* (lineares Bild und Schrift), *hachures 75 f* (Gebirgsdarstellung, Wasserflächen), *total 135 f oder 50 f/dm².*

